

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Bw-10-153/21

Aktenzeichen:

Amt: Ordnung, Soziales, Personal,
Organisation
Datum: 05.05.2021
Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

☒

nicht öffentl. Sitzung

Betreff: Vergabe Straßenname für „Planstraße D“ im Erschließungsgebiet**Kurzinfo zum Beschluss****Finanzielle Auswirkungen: Nein**Gesamtkosten: € Jährliche Folgekosten: €Finanzierung € Objektbezogene €
Eigenanteil: Einnahmen: Haushaltsbelastung: €Veranschlagung: **Nein** mit €Produktkonto: FinanzH: ErgebnisH: **geprüft und bestätigt:**_____
Unterschrift Kämmerer**geprüft und bestätigt:**_____
Amtsleiter_____
Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
GV	1	19.05.2021					

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite
Unterschrift / Datum:_____
Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: Bw-10-153/21

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Erschließungsstraße „Planstraße D“ im B-Plangebiet „Ortszentrum“ 4. Bauabschnitt mit dem Straßennamen

“Anna-Lindh-Weg“

zu benennen.

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der GV

Begründung

Die Gemeinde ist verpflichtet, für neu entstehende Straßen Namen festzulegen. Die Gemeindevertretung hat aus einer Vorschlagsliste gewählt und auf Platz 1 des Rankings hat es der Name „Anna Lindh“ geschafft.

Anna Lindh (Ylva Anna Maria Lindh) wurde am 19.06.1957 in Stockholm geboren und starb am 11.09.2003 nach einem Mordanschlag. Sie war Juristin, führte von 1984 bis 1990 die Sozialdemokratische Jugendorganisation und übernahm dann die Position der Kulturdezernentin in Stockholm. Seit 1982 war sie Mitglied des schwedischen Reichstages. 1994 begann ihre Arbeit als Regierungsmitglied als Umweltministerin; seit 1998 als Außenministerin.

Bekannt in der internationalen Öffentlichkeit wurde sie 2001 als Präsidentin des Rats der Europäischen Union. Sie trat für die palästinensischen Flüchtlingslager ein und übte Kritik am Krieg 2003 gegen den Irak als Völkerrechtsbruch, was nicht kritiklos hingenommen wurde. Anna Lindh setzte sich für die Einführung des EURO ein; scheiterte aber. Bis heute ist Schweden der Europäischen Währungsunion nicht beigetreten.

Eine Anna-Lindh-Straße gibt es laut google maps bereits in Köln und eine Anna-Lindh-Allee in Frankfurt/M. Weitere in Schweden.

An der Straße in Borkwalde werden etwa 40 Grundstücke liegen. Die Straße dient als reine Wohn-/ Erschließungsstraße und wird nicht in das Eigentum der Gemeinde Borkwalde überführt.